

## UBA Güterverkehr-Kolloquienreihe #Start | 20.04.2023

### Umweltschonender Güterverkehr – Einführung in die Kolloquienreihe

© studioline



**Dr. Katrin Dziekan**

**Umweltbundesamt**

Abteilungsleiterin Verkehr, Lärm und räumliche Entwicklung

**Dr. Katrin Dziekan** ist Abteilungsleiterin „Verkehr, Lärm und räumliche Entwicklung“ am Umweltbundesamt. Die Aufgabe des Amtes ist die wissenschaftsbasierte Beratung von Politik und Öffentlichkeit. Dr. Dziekan ist seit 2012 am Umweltbundesamt in leitenden Funktionen tätig. Davor hat sie an der TU Berlin im Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung, an der KTH Stockholm im Department Verkehr und Logistik und an der TU Dresden an der Professur für Verkehrspychologie geforscht und gelehrt. Ihre Forschungsschwerpunkte waren u.a. Evaluation verkehrlicher Maßnahmen und Wirtschaftsverkehr.

**Umweltschonenden Güterverkehr – Einführung in die Reihe der UBA-Güterverkehrskolloquien** | Güterverkehr auf den Straßen, dem Wasser, der Schiene und in der Luft erzeugt Treibhausgase, Luftverschmutzung, Lärm und benötigt Fläche. Güterverkehr wird laut Prognosen weiter steigen, besonders der LKW-Verkehr. Wie soll es also weitergehen in der Kommune, in der nationalen Gestaltung und in den internationalen Logistikketten, wenn wir die Versorgung sicherstellen und gleichzeitig Mensch und Umwelt schützen wollen?

Die Vision für einen umweltschonenden Güterverkehr: klimaneutral, resilient, emissionsarm, bezahlbar und generationengerecht! Energiewende und Verkehrswende müssen im Güterverkehr Hand in Hand gehen. Die zukünftig große Nachfrage nach erneuerbaren Energien im Verkehrssektor wird durch eine Verlagerung auf Bahn und Binnenschiff, einer umfassenden Optimierung, Digitalisierung und Automatisierung entlastet. Dafür müssen Verkehrsnetze gestaltet werden, die eine Verkehrsverlagerung ermöglichen, ganz besonders im Schienengüterverkehr. Es braucht gute Lösungen, wie der Güterverkehr insgesamt reduziert werden kann; zum einen durch ein verändertes Konsumverhalten, zum anderen durch eine deutliche Erhöhung der regionalen Fertigungstiefen oder Stärkung von umweltorientierten Logistikkonzepten.

Das Umweltbundesamt entwickelt aktuell eine solche Vision für einen umweltschonenden Güterverkehr und erarbeitet konkrete Vorschläge für Maßnahmen und Instrumente, die zur Umsetzung der Vision beitragen. Dazu ist es uns wichtig, mit Stakeholdern bzw. mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, um andere Visionen kennenzulernen und neue Blinkwinkel zu gewinnen. In dieser Reihe von 15 UBA-Güterverkehrskolloquien werden daher Persönlichkeiten aus ganz verschiedenen Bereichen des urbanen, nationalen und internationalen Güterverkehrs mit ihren Vorstellungen für die zukünftige Gestaltung von Transporten zu Wort kommen.

Die finale Vision sowie die Instrumente und Maßnahmen für einen umweltschonenden Güterverkehr werden zum „UBA Forum mobil & nachhaltig“ am 12. und 13. Juni 2024 in Berlin und im Stream vorgestellt.